

# Zielmarktanalyse VR China 2018

Branche: Produktionstechnik für die Medizintechnik

Durchführer:

# Impressum

## Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
(BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

## Text und Redaktion

trAIDe GmbH

## redaktionelle Bearbeitung

Matthias Brandt

## Stand

Februar 2018

## Bildnachweis

trAIDe GmbH

Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung VR China Medizintechnikproduktion erstellt und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und Germany Trade & Invest sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie g GmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

# Inhaltsverzeichnis

1. **Die Zielmarktanalyse im Überblick (Management Summary)**
2. **Allgemeine Länderinformationen zu China**
  - 2.1 Allgemeines: China Daten und Fakten, Geographie, Bevölkerung, Kultur und Politik
  - 2.2 Wirtschaft: Wirtschaftliche Entwicklung, Außenwirtschaft, Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen zwischen China und Deutschland, Sonderwirtschaftszone Xingang
3. **Branchenspezifische Informationen – Medizintechnikproduktion**
  - 3.1 Gesundheitswesen  
Gesundheitssystem, medizinische Einrichtungen. Ziele und Investitionen, Chancen und Herausforderungen
  - 3.2 Medizinproduktion  
Produktion im Inland, Marktvolumen, Importe, Anteil deutscher Importe, Stärken-Schwächen-Analyse
4. **Markteintritt in China**
  - 4.1 Allgemeine Informationen und Steuerwesen
  - 4.2 Mögliche Rechtsformen: Joint Venture, Repräsentanz und Wholly Foreign Owned Enterprise
  - 4.3 Registrierung, Standards Ausschreibungsverfahren und Vertrieb
  - 4.3 „Doing Business“ in China
  - 4.4 Institutionen und Ansprechpartner, Veranstaltungen und Messen

# 1. Die Zielmarktanalyse im Überblick (Management Summary)

# Die Zielmarktanalyse im Überblick: China

- Die Volksrepublik China ist mit etwa **1,4 Mrd. Einwohnern** (2016) das bevölkerungsreichste Land der Welt.
- Mit einem **BIP von über 11,2 Billionen US \$** (2016) ist China die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt.
- 2016 lag das **Wirtschaftswachstum bei 6,7%**.
- Deutschland ist der wichtigste Handelspartner Chinas in Europa. Das bilaterale Handelsvolumen zwischen Deutschland und China betrug im Jahr 2016 etwa **169,9 Mrd. US \$**.
- **Hauptimportgüter** Chinas sind elektronische Erzeugnisse (25,7%), Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Erzeugnisse (11,8%), Maschinen und mechanische Erzeugnisse (9,3%), optische, fotografische und medizinische Instrumente (5,9%)

# Die Zielmarktanalyse im Überblick: Entwicklung der Branche

- Die Reformierung des chinesischen Gesundheitssystems in den letzten 18 Jahren hat zu **umfangreichen Investitionen in den Gesundheitssektor** geführt. Investiert wurde unter anderem in den Bau neuer Krankenhäuser und Pflegeheime sowie in den Erwerb dafür notwendiger Medizintechnik.
- Für die kommenden Jahre wird weiterhin ein **starkes Wachstum** der Branche erwartet – insbesondere da weiterer Umstrukturierungsbedarf besteht, um allen Bevölkerungsgruppen eine hinreichende medizinische Versorgung zu gewährleisten. Vor allem in den ländlichen Gebieten besteht diesbezüglich Nachholbedarf.
- Weitere **Gründe für das erwartete künftige Wachstum** sind eine steigende Urbanisierung der Bevölkerung, eine aufstrebende Mittelschicht, ein erhöhtes Gesundheitsbewusstsein sowie eine alternde Gesellschaft. Auch die durch den westlichen Einfluss bedingte Ernährungsumstellung spielt eine entscheidende Rolle.
- In den nächsten Jahren soll vor allem Wert auf die Entwicklung von **High-End-Produkten** der Medizintechnik gelegt werden. Zusätzlich wird ein höherer Anteil an eigener Produktion gelegt, um die Importabhängigkeit zu verringern.

# Die Zielmarktanalyse im Überblick: Die Medizintechnikproduktion

- In China gibt es rund **15.000 Produzenten** für Medizintechnik.
- Jährlich wird ein Umsatz von ungefähr **38 Mrd. US\$** erreicht.
- Das Marktvolumen lag 2016 bei ca. 28.529,7 Mio. US \$. Mit einem globalen Marktanteil von 6% ist China bereits jetzt der weltweit **viertgrößte Markt für Medizintechnik** nach den USA, Japan und Deutschland.
- 2016 wurde Medizintechnik im Wert von ca. 6.527,1 Mio. US \$ importiert. Vor allem im **High-End-Segment** liegt der Importanteil bei bis zu 90%.
- Deutschland gilt dabei als **zweitwichtigster Lieferant**. Etwa 20% der verwendeten Medizintechnik stammt aus Deutschland.
- Dazu wird erwartet, dass das Marktvolumen bis 2020 jährlich um 14% steigt.
- Um die **Importabhängigkeit** zu verringern, sehen der 13. Fünfjahresplan sowie „Made in China 2025“ vor, den eigenen Markt zu stärken. Dabei wird viel Wert auf **Kooperationen mit ausländischen Herstellern** gelegt. Vor allem „Made in Germany“-Produkte genießt dabei besonders hohes Ansehen.
- Ebenso legt der 13. Fünfjahresplan einen starken Fokus auf den Ausbau und die Entwicklung der Medizintechnik – insbesondere im **High-End-Segment**.

# Die Zielmarktanalyse im Überblick: Die Gesundheitswirtschaft

- Die Gesundheitsausgaben Chinas lagen im Jahr 2015 bei lediglich **5,98% des BIPs** (zum Vergleich: in Deutschland lag dieser Anteil bei ca. 8,7%).
- Das **Gesundheitssystem** wird immer weiter ausgebaut. Aktuell sind ungefähr 95% der chinesischen Bevölkerung krankenversichert. Allerdings deckt diese bisher nur schwere Erkrankungen ab, wodurch sich eine hohe Eigenbeteiligung ergibt.
- Bis 2020 soll die Krankenkasse **75% der Kosten** tragen.
- Der Anteil privater medizinischer Einrichtungen wurde in den letzten Jahren stark ausgebaut. So stieg der Anteil privater Krankenhäuser von 2012 bis 2014 um fast 50%.



# Die Zielmarktanalyse im Überblick: Marktpotenzial für deutsche Unternehmen

- Die chinesische Regierung investiert in den nächsten Jahren weiterhin in den Gesundheitssektor. Der Bau von **medizinischen Einrichtungen** wird darüber hinaus auch von privaten Investoren vorangetrieben.
- Aufgrund verschiedener Faktoren wird die **Nachfrage der Bevölkerung nach Gesundheitsleistungen und hochwertiger Medizintechnik** künftig weiter steigen. Gründe sind neben der demographischen Entwicklungen (Bevölkerungswachstum, Alterung der Gesellschaft) auch der allgemein steigende Wohlstand sowie der Ausbau der Krankenversicherungen und ihren Leistungen.
- Für deutsche Unternehmen ergibt sich insbesondere ein Absatzpotential für:
  - Hersteller und Zulieferer medizinischer Hightech-Produkte und medizinischem Equipment, die ein hohes technologisches Know-how erfordern
  - Entwickler innovativer Konzepte im Bereich Krankenhausmanagement oder Innenausstattung medizinischer Einrichtungen

# 2. Allgemeine Länderinformationen zu China

# Allgemeine Länderinformationen zu China:

## Daten und Fakten <sup>1,2</sup>

<b>Hauptstadt</b>	Peking (chinesisch: Beijing)
<b>Einwohner (2017)</b>	1,379 Mrd.
<b>Fläche</b>	9,596 Mio. km <sup>2</sup>
<b>Amtssprache</b>	Mandarin
<b>BIP/ BIP pro Kopf (2016)</b>	11,2 Bn. US\$/ 8.100 US\$
<b>Inflationsrate (2016)</b>	2%
<b>Staatsform</b>	Sozialistische Volksrepublik
<b>Staatsoberhaupt</b>	Xi Jinping
<b>Regierungsoberhaupt</b>	Li Keqiang
<b>Währung</b>	Chinesischer Renminbi Yuan (CNY)
<b>Zeitzone</b>	UTC +8
<b>Telefonvorwahl</b>	+86
<b>Mitgliedschaft in int. Organisationen</b>	Vereinte Nationen, Weltbank, IWF (Internationaler Währungsfonds), WTO (Welthandelsorganisation)

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Bevölkerung und Geographie <sup>2,3</sup>



Abb.: CIA World Factbook 2014;

Über die nächsten zehn Jahre wird erwartet,

- dass die **Bevölkerung weiter wächst**
- und der **Anteil der älteren Bevölkerung zunimmt.**

China ist der **bevölkerungsreichste Staat** der Welt. Gemessen an seiner Fläche ist China das **viertgrößte Land** weltweit.

Demografische Kennzahlen	2016	Prognose 2025
Bevölkerung	1,382 Mrd.	1,423 Mrd.
Lebenserwartung bei Geburt (Jahre)	76,1	77,1
Frauen	77,9	78,4
Männer	73,5	75,8
Anteil unter 15-jährige (% der Gesamtbevölkerung)	17,2	17,3
Anteil über 65-jährige (% der Gesamtbevölkerung)	10,8	13,5
Fertilitätsrate	1,68	1,73

Tabelle: The World Bank: World DataBank

# Allgemeine Länderinformationen zu China:

## Politische Struktur <sup>5,6</sup>

- Gemäß seiner Verfassung von 1982 ist die VR China ein "sozialistischer Staat unter der demokratischen Diktatur des Volkes".
- Staatsoberhaupt ist der Präsident, der zugleich als Generalsekretär der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) und als Vorsitzender der Zentralen Militärkommission fungiert. Seit März 2013 wird dieses Amt von Xi Jinping ausgeübt.
- Der Präsident wird alle fünf Jahre vom Nationalen Volkskongress (NVK) gewählt, der wiederum alle fünf Jahre von den Parlamenten auf Provinzebene gewählt wird.
- Der NVK kommt nur einmal jährlich zusammen; ein ständiger Ausschuss mit 175 Mitgliedern übernimmt das politische Tagesgeschäft. Die richtungsweisende politische Führung konzentriert sich auf wenige **Politbüro- und Militärführer**.
- Kritiker bemängeln die **starke Machtzentralisierung** sowie das Fehlen von Kontrollinstanzen (z.B. unabhängigen Medien oder eine funktionierende politische Opposition).
- Seit den 1990er Jahren sind durch den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel **erste Liberalisierungstendenzen** zu erkennen.

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Peking/Beijing <sup>51,33</sup>

- Peking (Beijing) ist die Hauptstadt der VR China und damit das politische Zentrum des Landes.
- Peking ist eine regierungsmittelbare Stadt, die der Zentralregierung unterstellt und den Provinzen, Sonderverwaltungszone und autonomen Gebieten gleichgestellt ist.
- In Peking leben etwa 21,5 Mio. Menschen. Davon leben rund 12 Mio. im Ballungsraum (Stand: 2016).
- Peking ist nach Shanghai die bevölkerungsreichste Stadt Chinas.
- Peking liegt im Norden des Landes, etwa 100 km von der Küste (Golf von Bohai) entfernt.
- Zukünftig soll Peking Kern der Megalopolis Jing-Jin-Ji mit 130 Millionen Einwohnern werden.



Abb.: shanghaifocus.com

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Sonderwirtschaftszone Xiong'an<sup>9,22,37</sup>

- Um Peking herum soll die Megatropolis „Jing-Ji-Jin“ entstehen.
- Innerhalb dieser Region, die die Provinz Hebei umfasst, wird 130 km südwestlich von Peking die **Sonderwirtschaftszone „Xiong'an“** entstehen
- Bestehend aus den Kreisen Xiong, Anxin und Rongcheng, soll sich die Fläche langfristig über **2000 qm<sup>2</sup>** erstrecken – fast doppelt so groß wie Österreich
- Ziel ist es, dadurch die Integration der ökonomisch, gesellschaftlich und kulturell unterschiedlichen Regionen sowie die **Dezentralisierung** voranzutreiben.
- Die Sonderwirtschaftszone soll, ähnlich wie bisherige chinesische Wirtschaftszonen, beispielsweise niedrigere Steuersätze und weniger strenge Bedingungen für ausländische Investoren beinhalten.
- Insbesondere die erfolgreiche **Sonderwirtschaftszone Shenzhen** gilt hierbei als Vorbild.



Abb.: Die Presse

# Allgemeine Länderinformationen zu China:

## Wirtschaftliche Entwicklung, Teil I <sup>7,8</sup>

- Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten Jahren rasant gewachsen: Mit einem BIP von über 11 Billionen US \$ (2017) ist China derzeit die **zweitgrößte Volkswirtschaft** weltweit (zum Vergleich: das deutsche BIP lag 2016 bei 3,5 Billionen US \$).
- Innerhalb des Landes zeigen sich starke **regionale Differenzen**: Neben den wohlhabenden und hochentwickelten Städten an der Ostküste, gibt es auch viele strukturschwache Regionen, insbesondere im westlichen Teil des Landes.

### Makroökonomische Kennzahlen:

- Die Inflationsrate lag 2017 bei **1,77%**. In Deutschland lag die Inflationsrate im Jahr 2017 bei 1,8%.
- In Relation zum Bruttoinlandsprodukt lag die Staatsverschuldung Chinas bei ca. **47,61%** im Jahr 2017 (zum Vergleich: in Deutschland liegt die Staatschuldenquote bei etwa 63,3% im Jahr 2016)
- Der Anteil der Staatsausgaben am BIP lag 2016 bei **46,2%**.
- Die Erwerbstätigenquote lag im Jahre 2016 bei **70,8%**. **4%** der Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze.



# Allgemeine Länderinformationen zu China: Wirtschaftliche Entwicklung, Teil II <sup>1</sup>

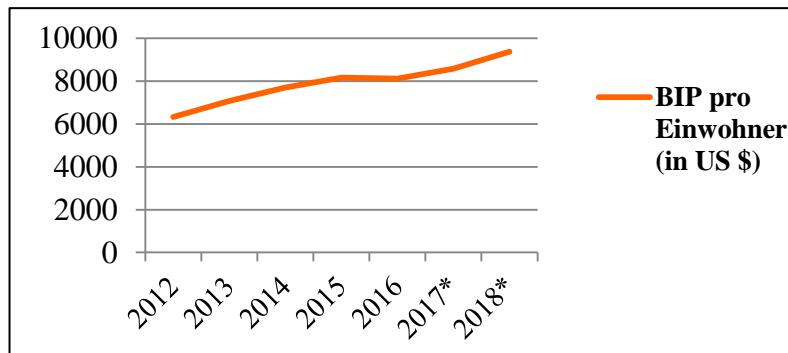
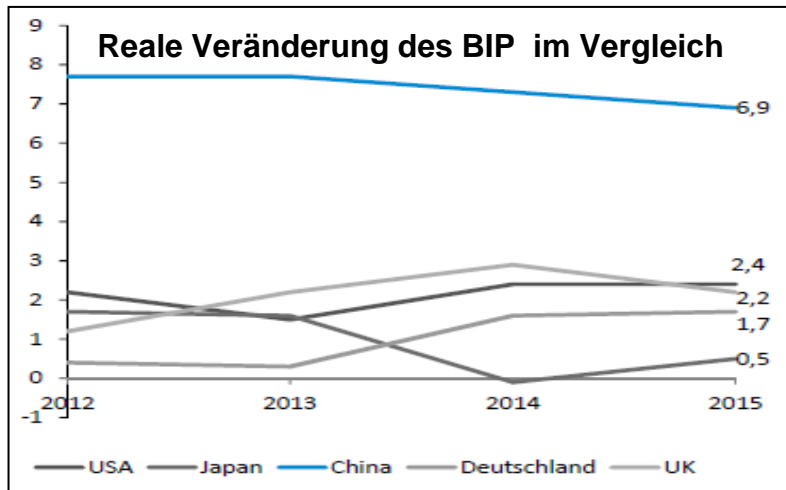


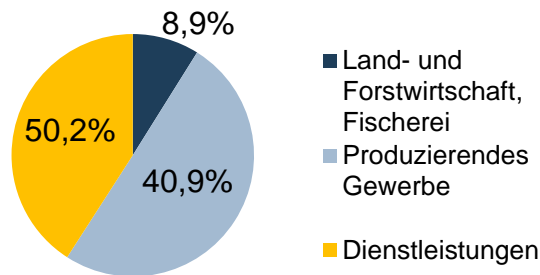
Abb.: Eigene Darstellung nach Destatis Länderprofil China

2017

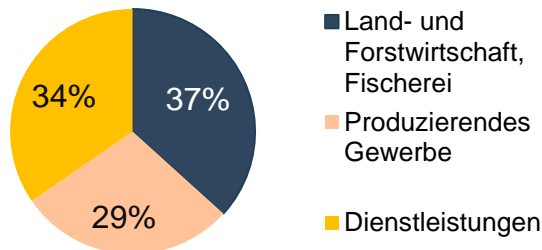
- Das Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt der VR China ist in den letzten Jahren sehr **stark und kontinuierlich gestiegen**.
- Auch wenn die Wachstumsraten derzeit nicht mehr im zweistelligen Bereich liegen, ist nach wie vor ein hohes Wachstum zu verzeichnen (zum Vergleich: das BIP-Wachstum lag in Deutschland zuletzt bei 1,9%). Grund für das in den letzten Jahren geringer ausgefallen BIP-Wachstum Chinas ist die weltweit gesunkene Güternachfrage aufgrund der Banken- und Finanzkrise (ab 2007) sowie der Eurokrise (ab 2009).
- China gehört zu den **wachstumsstärksten Ländern der Welt**.

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Wirtschaftliche Entwicklung, Teil III <sup>1</sup>

## Bruttowertschöpfung nach Sektoren



## Erwerbstätige nach Sektoren



- Wesentlicher Wachstumsmotor ist vor allem der **Dienstleistungssektor**, aber auch das **produzierende Gewerbe**. Zusammen machen diese beiden Sektoren ca. 90% der Bruttowertschöpfung aus. Nur 10% des BIPs werden durch den Sektor Land-, Forstwirtschaft/ Fischerei erwirtschaftet.
- Die Beschäftigungsstruktur ist weitestgehend ausgeglichen - rund ein Drittel der Erwerbstätigen ist jeweils in einem der Sektoren beschäftigt - auch wenn der Großteil im primären Sektor tätig ist (37%).
- Zum Vergleich: in Deutschland sind etwa 70% der Beschäftigten im tertiären Sektor tätig und nur 1,4% im primären Sektor

Abb.: Eigene Darstellung nach Destatis  
Länderprofil China 2015

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Außenwirtschaft – Handelsbilanz <sup>1,8</sup>

## China ist die weltweit größte Handelsnation:

- Seit 2009 ist China die weltweit führende **Exportnation** und seit 2011 zudem auch die zweitgrößte **Importnation** der Welt nach den USA.
- Dennoch ist der Außenhandel in den vergangenen Jahren signifikant **zurückgegangen**. Gründe dafür sind politische Zielsetzungen und Regulierungen im Rahmen des *13. Fünfjahresplans* und *Made in China 2025*

## Außenhandelsbilanz China

	2015	%	2016	%
<b>Importe (Mrd. US \$)</b>	1679,6	- 14,3	1587,9	-5,5
<b>Exporte (Mrd. US \$)</b>	2273,5	- 2,9	2.097,6	- 7,7
<b>Saldo (Mrd. US \$)</b>	593,9		509,7	

Durchführer

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Außenwirtschaft – China und Deutschland <sup>10,6,46</sup>

- Mit einem bilateralen **Handelsvolumen** von rund **170 Mrd. Euro** gehört Deutschland zu Chinas wichtigsten Handelspartnern.
- Deutsche Importe sind in den letzten Jahren **kontinuierlich gestiegen** und auch die deutschen Exporte sind zuletzt wieder deutlich angestiegen.
- Der Außenhandel zwischen China und Deutschland wächst trotz gewisser Schwankungen stetig.
- Mit einer deutschen Netto-Direktinvestitionen vom rund 35 Mrd. US \$ in 2016 ist Deutschland der fünftstärkster Investor in China

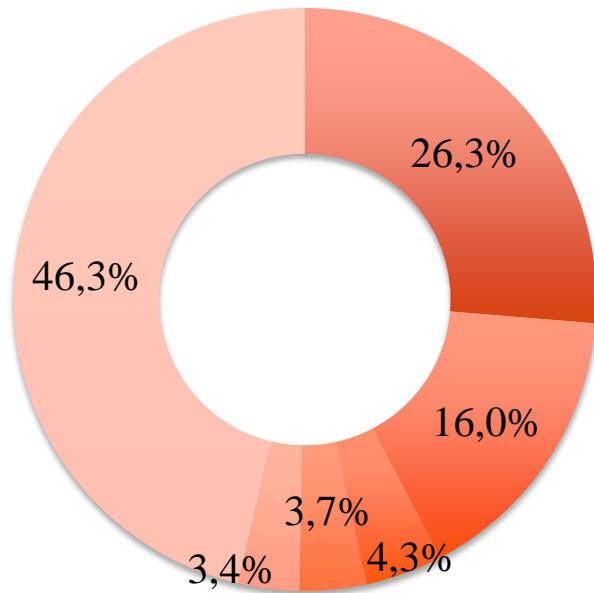
## Bilateraler Handel zwischen Deutschland und China (in Mrd. US \$)

	2014	%	2015	%	2016	%
Dt. Einf.	79,8	7,1	91,9	15,2	94,2	2,4
Dt. Ausf.	74,4	11,1	71,3	-4,1	76,0	6,7
Saldo	-5,5		-20,6		-18,1	

Tabelle: Germany Trade &  
Invest: Wirtschaftsdaten  
kompakt VR China

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Außenwirtschaft – Importe und Exporte weltweit I <sup>1,10</sup>

## Haupt-Exportgüter 2015



- Elektronische Erzeugnisse
- Maschinen und mechanische Erzeugnisse
- Möbel, Lampen, Fertigbau
- Kleidung aus Gewirken oder Strick
- Kleidung, ausgenommen Gewirken oder Gestrick
- sonstige Güter

Abb.: eigene Darstellung nach Destatis Länderprofil China

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Außenwirtschaft – Importe und Exporte weltweit II <sup>1,10</sup>

## Haupt-Importgüter 2015

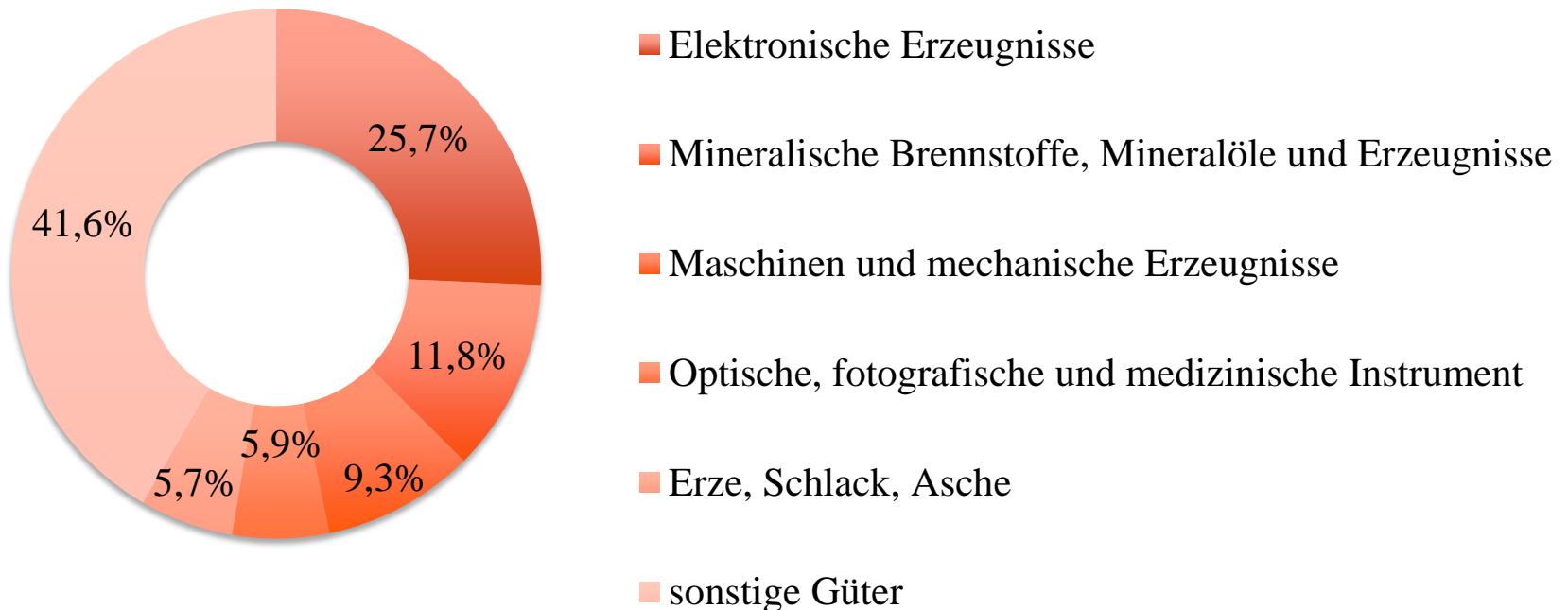
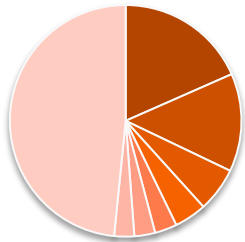


Abb.: eigene Darstellung nach Destatis Länderprofil China

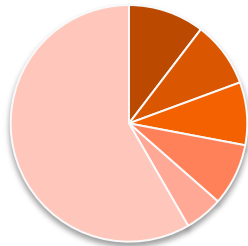
# Allgemeine Länderinformationen zu China: Außenwirtschaft – Handelspartner <sup>1,10, 20</sup>

**3% der Exporte werden nach Deutschland geliefert.**



- USA (18,4%)
- Japan (6,2%)
- Deutschland (3,1%)
- Indien (2,8%)
- Hongkong, SVR (13,7%)
- Südkorea (4,5%)
- Vietnam (2,9%)
- Sonstige (48,4%)

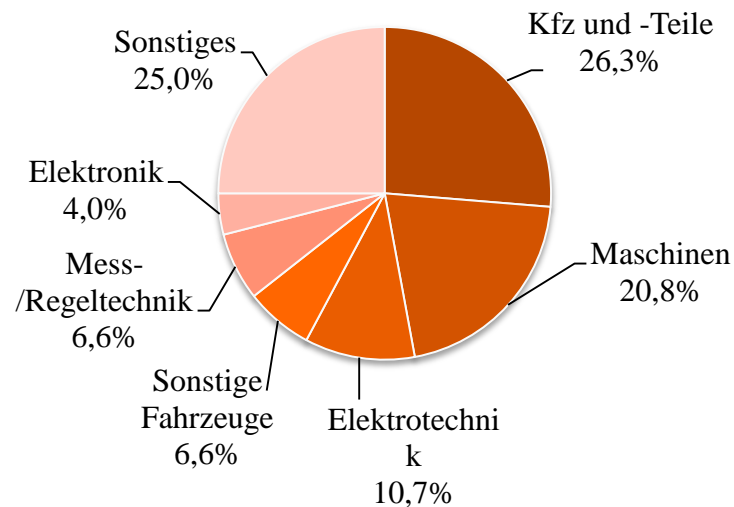
**5,2% der Importe stammen aus Deutschland.**



- Korea (10,4%)
- China (8,6%)
- Deutschland (5,2%)
- USA (9,0%)
- Japan (8,5%)
- sonstige Länder (58,4%)

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Außenwirtschaft – Deutsche Exporte und Importe <sup>10</sup>

## Deutsche Ausfuhr Güter (2016; Anteil)



Jeweils rund ein Viertel der deutschen Exporte nach China im Jahr 2013 waren **Maschinen** (20,8%) sowie **Kraftfahrzeuge und -teile** (26,3%). Weitere wichtige Produktgruppen sind Elektrotechnik (10,7%) sowie Mess-/Regeltechnik (6,6%). Der Anteil medizintechnischer Exporte ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. 16,9% **deutschen Medizintechnikexporte** gingen 2015 nach China.

Abb.: Germany Trade & Invest: Wirtschaftsdaten kompakt VR China

Deutschland hat aus China insbesondere **Elektronik** (30,8% der Importe), **Textilien und Bekleidung** (13,2%), Elektrotechnik (10,8%) sowie Maschinen (6,3%) bezogen.



# Allgemeine Länderinformationen zu China: Deutsche Exporte – Gesundheitswirtschaft <sup>12</sup>

HS-Code	Bezeichnung	2014 (in Mio US\$)	2015 (in Mio US\$)	2016 (in US\$)	Veränderung 2014-2016
901812	<b>Ultraschalldiagnosegerät</b>	7,7	6,3	7,8	+2%
901920	<b>Beatmungsapparate</b> zum Wiederbeleben und andere Apparate und Geräte für Atmungstherapie	59,6	51,6	52,2	-14%
701710	<b>Glaswaren</b> für Laboratorien, hygienische oder pharmazeutische Bedarfsartikel aus Glas	0,3	0,3	0,7	+50%
9022	<b>Röntgenapparate und -geräte</b> und Apparate und Geräte, die Alpha-, Beta- oder Gammastrahlen verwenden.	665,9	582,7	641,9	-4%

Informationen zum weltweiten Handelsvolumen beliebiger Produkte der Medizinwirtschaft finden Sie in der Datenbank der Vereinten Nationen unter Angabe des TARIC/HS-Codes auf der Seite: <http://comtrade.un.org>

# 3. Branchenspezifische Informationen – Medizintechnikproduktion

# Branchenspezifische Informationen: Gesundheitswesen – Einführung <sup>14</sup>

- Im Zuge der **Wirtschaftsreformen** der 70er und 80er Jahre hat sich die Gesundheitsversorgung zunehmend verschlechtert und zu einer zunehmenden **Privatisierung des Gesundheitswesens** geführt.
- Die chinesische Regierung hat die Problematik erkannt und in den letzten Jahren **neue Investitionen in das Gesundheitssystem** getätigt. Dies hat die medizinische Versorgung erheblich verbessert, u.a. durch den Ausbau entsprechender medizinischer Einrichtungen.
- Neben den staatlichen Zielen zum Ausbau des Gesundheitswesens spielen auch gesellschaftliche Entwicklungen, wie das steigende Einkommen und die zunehmend alternde Bevölkerung eine große Rolle als Wachstumsmotor
- Dennoch ist entgegen der Ziele ein **Stadt-Land-Gefälle** bei der medizinischen Versorgung zu beobachten.
- Mittlerweile sind **95%** der chinesischen Bevölkerung **krankenversichert**. Weitere Reformen hin zu einer besseren Gesundheitsversorgung sind geplant.
- Allerdings tritt diese bislang nur bei schweren Erkrankungen in Kraft. Bis 2020 soll die Krankenversicherung aber 75% der Kosten übernehmen.

# Branchenspezifische Informationen: Ziele der Regierung – Der 13. Fünfjahresplan <sup>28, 29</sup>

- **Branchen im Mittelpunkt:**

- Umwelttechnik
- Medizintechnologie
- Pharmazie
- Gentechnologie
- Dienstleistungen

- Luft- und Raumfahrtindustrie
- Rüstungsindustrie
- digitale Wirtschaft
- IT-Sicherheitstechnologie
- moderne Agrartechnologie

- **Wichtigste Vorhaben:**

- Wohlstand jedes Einzelnen erhöhen
- soziale Sicherungssysteme verbessern
- Innovationsförderung

- vernetzte Industrie
- Urbanisierung und Konsum fördern
- Umweltschutz
- Verwaltung modernisieren
- Rechtsdurchsetzung verbessern

# Branchenspezifische Informationen:

## Ziele der Regierung – Healthy China 2020 <sup>17,18</sup>

Der Strategieplan **Healthy China 2020** setzt die folgenden Ziele, um das Gesundheitswesen auszubauen und die Lebenserwartung der Bevölkerung zu erhöhen:

- Die Etablierung eines **umfassendes Sozialversicherungssystem**, in das alle Bürger integriert sind.
- Den **Ausbau städtischer Krankenhäuser**, um dem Bevölkerungswachstum und der zunehmenden Urbanisierung gerecht zu werden.
- Den **Ausbau ländlicher Gesundheitsinstitutionen**, um in allen Teilen des Landes eine ausreichende medizinische Versorgung zu gewährleisten.
- Die gesicherte Bereitstellung von Arzneimitteln durch eine **vereinfachte Distribution** (z.B. Online-Vertrieb), insbesondere auch auf dem Land, sowie die preisliche Regulierung derselben

# Branchenspezifische Informationen: Ziele der Regierung – Made in China 2025 <sup>28</sup>

- Im Rahmen von **Made in China 2025** hat sich China insbesondere zum Ziel gesetzt, die Importabhängigkeit zu reduzieren und so die heimische Wirtschaft voranzutreiben.
- Vor allem im **High-End-Segment** sollen Krankenhäuser bis 2020 die Hälfte ihrer medizinischen Geräte von inländischen Herstellern beziehen.



Abb.: english.gov.cn

- Aufgaben für die Medizintechnik und Pharmaindustrie:
  - Bis **2025** weitgehend in der Hand chinesischer Unternehmen
  - Bis **2020** jährliches Umsatzplus >10%
  - „**green**“: Energieverbrauch, Wasserverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen sinken um 22%
  - „**smart**“: bis 2020 ist über 30% der Produktion automatisiert

# Branchenspezifische Informationen: Gesundheitsausgaben im Vergleich <sup>25</sup>

Land	Indikator	1997	2007	2017 (Prognose)
Deutschland	Gesundheitsausgaben gesamt in Mrd. Euro	196,518	255,857	361,115
	Davon staatlich (in Mrd. Euro)	158,361	194,336	276,793
	Realwachstum gesamt in %	-0,96	1,57	1,71
Japan	Gesundheitsausgaben gesamt in Mrd. Euro	256,493	262,485	434,599
	Davon staatlich (in Mrd. Euro)	208,607	213,686	365,211
	Realwachstum gesamt in %	5,90	2,12	0,29
China	Gesundheitsausgaben gesamt in Mrd. Euro	34,029	111,178	676,253
	Davon staatlich (in Mrd. Euro)	15,056	52,176	368,350
	Realwachstum gesamt in %	8,94	15,84	9,49

Tab.: The World Bank: Health expenditure

# Branchenspezifische Informationen:

## Medizinische Einrichtungen I <sup>15,16</sup>

- Derzeit existieren mehr als **24.000 Krankenhäuser** in China. Krankenhäusern kommt in China eine besondere Bedeutung zu, da die meisten Ärzte für Krankenhäuser tätig sind; d.h. eigene Praxen sind nicht üblich. Im Krankheitsfall wird i.d.R. ein Krankenhaus aufgesucht; zudem werden etwa 70% der Arzneimittel in Krankenhäusern verkauft.
- 62% der Krankenhäuser werden staatlich und 38% privat betrieben.
- Insgesamt stehen etwa **5 Mio. Krankenhausbetten** zur Verfügung.
- In den privaten Krankenhäusern befinden sich nur ca. 12% (0,6 Mio.) aller Betten. Die meisten privaten Krankenhäuser bieten nur Standardbehandlungen.
- Zusätzlich gibt es rund **910.000 kommunale medizinische Einrichtungen** sowie **12.000 spezialisierte staatliche Institutionen**.
- Insgesamt stehen somit derzeit mehr als 950.000 Gesundheitseinrichtungen zur Verfügung.
- Insbesondere der **Ausbau der privaten medizinischen Einrichtungen** ist in den letzten Jahren stark vorangeschritten.



# Branchenspezifische Informationen:

## Medizinische Einrichtungen II <sup>23</sup>

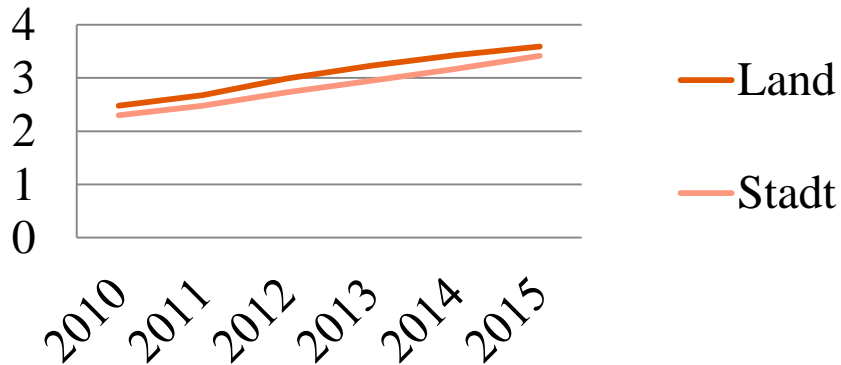
Krankenhäuser werden in China nach Größe und Qualität klassifiziert. Rund 13.000 Krankenhäuser können wie folgt eingeteilt werden (weitere 10.000 Krankenhäuser können nicht klassifiziert werden; ihr Leistungsumfang entspricht überwiegend der Klasse I oder II):

Klasse	Anzahl	Betten	Auslastung der Betten	Patienten pro Jahr und Krankenhaus	Größe	Beschäftigte
III größter Leistungsumfang	1.284	> 500	100%	520.000	> 60 m <sup>2</sup> pro Bett	1,04 Ärzte und 0,4 Pfleger pro Bett
II	6.472	100-499	80%	120.000	> 45 m <sup>2</sup> pro Bett	0,88 Ärzte und 0,4 Pfleger pro Bett
I geringster Leistungsumfang	5.271	20-99	55%	30.000	> 45 m <sup>2</sup> pro Bett	0,7 Ärzte pro Bett

Durchführer

# Branchenspezifische Informationen: Stadt-Land Disparitäten <sup>27</sup>

**Anzahl der Betten in medizinischen Einrichtungen in China in Mio.**



**Anzahl der Betten in medizinischen Einrichtungen in China pro 1.000 Einwohner**

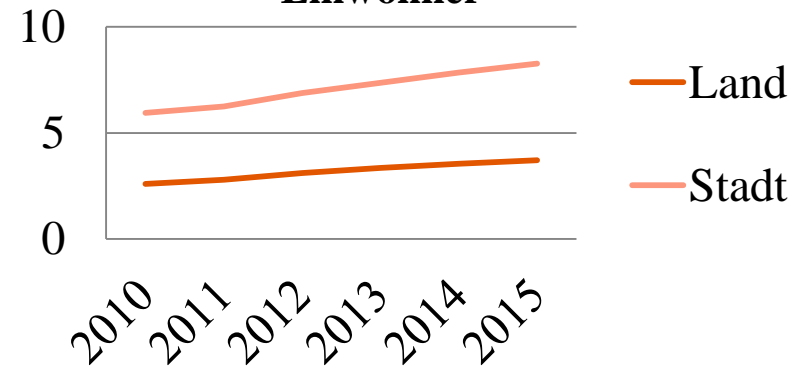


Abb.: Eigene Darstellung nach China Statistical Yearbook 2016

Sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum ist die **Anzahl der Betten** im Zeitraum von 2010 bis 2015 stark gestiegen (in den Städten +41%, auf dem Land +45%). Obwohl in diesem Zeitraum die Anzahl der **Betten pro 1.000 Einwohner** in den Städten weniger stark als im ländlichen Raum gestiegen ist (39% zu 43%), sind deutliche **Differenzen zwischen den beiden Regionen** zu erkennen: Im Jahr 2014 kamen auf 1.000 Einwohner 8,27 Krankenhausbetten in Städten, aber nur 3,71 Betten auf dem Land.

# Branchenspezifische Informationen: Medizintechnik – Marktvolumen <sup>30</sup>

	<b>2015</b> (in Mio US\$)	<b>2016</b> (in Mio US\$)	<b>Veränderung (2015-2016)</b>
Lokale Produktion	38.196,1	28.847,2	- 12,0%
Import	8.169	6.527,1	- 9,0%
Export	9.385,7	6.844,6	- 0,1%
Marktvolumen	36.979,4	28.529,7	-7,4%

Tab.: Eigene Darstellung nach Germany Trade & Invest: VR China Medizintechnik

Die Modernisierung und der Ausbau des Gesundheitswesens stehen im 13. Fünfjahresplan ganz oben auf der Agenda. **Experten zufolge soll das Marktvolumen bis 2020 jährlich um 14% steigen.**

Vor allem im **High-End-Gerätesegment** der bildgebenden Verfahren erreicht der Importanteil Expertenschätzungen zufolge bis zu **90%**. Ebenso legte der Importanteil von Produkten wie Sterilisierapparate, Spritzen, Nadeln und anderen Geräten im Vergleich zum Vorjahr bis zu 18% zu. Im Rahmen von *Made in China 2025* wird allerdings eine weitere Senkung der Importabhängigkeit angestrebt.

# Branchenspezifische Informationen: Medizintechnik – Marktentwicklung<sup>30, 28</sup>

- Aktuell zeigt sich ein Rückgang des Export- sowie Importanteils, ebenso wie bei der inländischen Produktion
- In Zukunft möchte die Regierung verstärkt die inländische Produktion stärken und den Importanteil weiter senken
- Um den Standard der eigenen Produktion zu erhöhen, ist daher der Know-how Transfer ein wichtiger Punkt für chinesische Unternehmen.
- Vor allem die Kooperation mit deutschen Unternehmen wird dabei sehr geschätzt

## Einige wichtige chinesische Medizintechnikhersteller:

Bereich	Unternehmen	Website
Überwachungs-, Therapie- und Röntengeräte	Mindray	<a href="http://www.mindray.com/en/index.html">http://www.mindray.com/en/index.html</a>
Medizinische Verbrauchsmaterialien	Wego Medical	<a href="http://www.wego-medical.com/">http://www.wego-medical.com/</a>
Stentimplantate	Lepu Medical Technology	<a href="http://en.lepumedical.com/">http://en.lepumedical.com/</a>
Therapiegeräte	Yuwell	<a href="http://www.yuyue.com.cn/index_en.php">http://www.yuyue.com.cn/index_en.php</a>

Tab.: Eigene Darstellung nach Germany Trade & Invest:  
VR China Medizintechnik

# Branchenspezifische Informationen: Medizintechnik – Produktion im Inland <sup>30</sup>

- Die inländische Produktion von Medizintechnik ist insgesamt sehr fragmentiert: 2013 existierten **rund 15.000 Produzenten in ganz China**, deren durchschnittlicher Jahresumsatz bei 38 Mio. US \$ lag (2015). In Deutschland macht jedes der rund 1.200 produzierenden Unternehmen der Medizintechnik einen durchschnittlichen Jahresumsatz von etwa 21 Mio. US \$.
- Um die Abhängigkeit von ausländischen Herstellern medizinischer Hightech-Produkte zu verringern, versucht die chinesische Regierung die Produktion elaborierter Technologien voranzutreiben. Hierzu wird die **Kooperation mit ausländischen Herstellern gefordert**. Ziel der Maßnahmen ist es, an Know-how zu gewinnen, um **langfristig** den Importbedarf zu senken.
- Vor allem der 13. Fünfjahresplan legt Fokus auf den **Ausbau und die Modernisierung des Gesundheitswesens**.
- China ist der weltweit **viertgrößte Exporteur von Medizintechnik** (nach den USA, Deutschland und den Niederlanden). Exportiert werden vor allem simple Technologien, die ein relativ geringes Knowhow benötigen.

# Branchenspezifische Informationen: Medizintechnik – Importe <sup>30, 24</sup>

- Laut Aussage der zuständigen chinesischen Kommission (National Health and Family Planning Commission) liegt der **Anteil der ausländischen Produkte** am Markt für
  - Elektromedizin bei mindestens **80%**
  - im den Bereichen Elektrokardiografen, Ultraschallgeräte und Magnetresonanztomografen liege der Anteil sogar bei **90%**.
- Etwa **20% der in China verwendeten Medizintechnik stammt aus Deutschland**. Deutsche Produkte genießen in China einen hervorragenden Ruf. China ist nach den USA der zweitgrößte Abnehmer deutscher Fabrikate der Medizintechnik.
- Deutschland ist nach den USA der **zweitwichtigste Lieferant** von Medizintechnik. 2015 wurden Produkte im Wert von **2,15 Mrd. US-\$** nach China geliefert.

# Branchenspezifische Informationen: Medizintechnik – Anteil deutscher Importe <sup>30</sup>

Die Tabelle bietet eine Übersicht über den Anteil deutscher Importe an den Gesamtimporten für ausgewählte medizintechnische Produkte.

HS-Code	Produktgruppe	Chinesische Importe (in Mio. US \$, 2016)	Anteil deutscher Importe an Gesamtimporten
9022	Röntgenapparate etc.	3.160,3	25,5%
8419.20	Sterilisierapparate	75,1	9%
9018.31 bis .39	Spritzen, Nadeln, Katheter, Kanülen etc.	1.689,9	5,7%
9018.50	Ophthalmologische Instrumente	438,2	38,3%
9019, 9020	Therapiegeräte, Atmungsgeräte	370,9	18,8%
9402	Medizinmöbel etc.	124,5	32,7%

Tab.: Eigene Darstellung nach Germany Trade & Invest:  
VR China Medizintechnik

# Branchenspezifische Informationen: Genomanalyse <sup>26</sup>

- Ein wichtiges neues Geschäftsfeld entsteht zurzeit im Bereich der Genomanalyse. Marktführer ist das Beijing Genomics Institute.
- Das Institut wurde 1999 gegründet und stellt einen Verbund von Institutionen dar, die sich mit der **Genomanalyse** verschiedener Spezies beschäftigen.
- Es besitzt weltweite Niederlassungen zur **Genomsequenzierung** in über 60 Ländern und Kontaktstellen in **Shenzen** (China), **Cambridge** (USA), **Frederiksberg** (Dänemark)
- Ziel ist die Erforschung und Anwendung nicht-invasiver pränataler Analysemethoden für genetische Krankheiten
- Die China National GeneBank (Shenzhen) wurde von BGI-Shenzhen gegründet und ist die erste nationale Genbank, die eine großangelegtes Biorepositorium und eine omiks-Datenbank integriert.





# Branchenspezifische Informationen: China National GeneBank (CNGGB) <sup>21</sup>

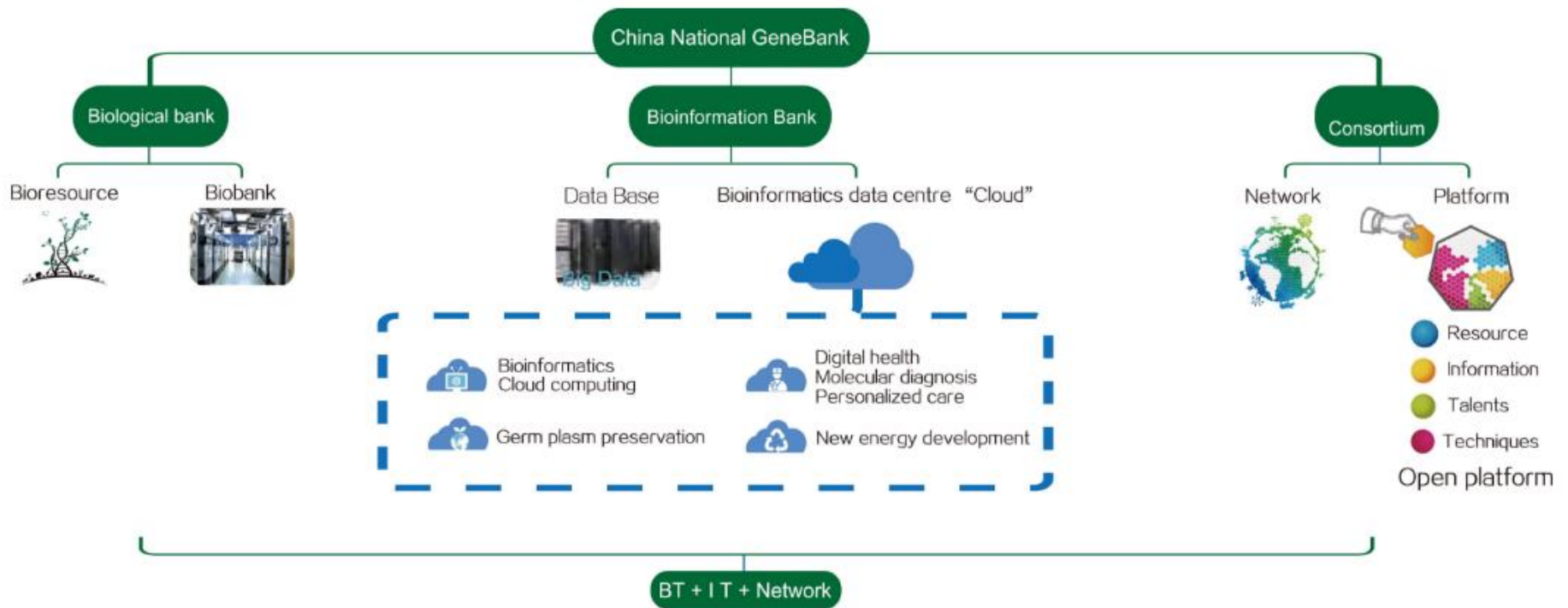


Abb.: Übersicht China National GeneBank

# Branchenspezifische Informationen: Stärken-Schwächen-Analyse <sup>34, 13</sup>

<b>Stärken</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Größter Markt weltweit – gemessen an Kaufkraft und Konsumentenzahl</li><li>• Wachstumspotential durch Regierungsprogramme der Gesundheitswirtschaft</li><li>• Wachsende Binnennachfrage durch nahezu flächendeckende Krankenversicherung</li></ul>	<b>Chancen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Demographische Entwicklung</li><li>• Steigende Nachfrage nach Gesundheitsleistungen</li><li>• Steigender Wohlstand und damit verbundener erhöhter Bedarf an medizinischer Versorgung sowie Finanzierbarkeit derselben</li><li>• Umbau von Low-Tech zu High-Tech</li></ul>
<b>Schwächen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mangelnde bzw. regional unterschiedliche Umsetzung rechtlicher Rahmenbedingungen</li><li>• Ggf. können gute Kontakten zu lokalen Entscheidungsträgern notwendig sein, um öffentliche Ausschreibungen zu gewinnen</li><li>• Kulturelle Distanzen, Sprachbarrieren</li></ul>	<b>Risiken</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Investitionen in den Hightech-Bereich der Gesundheitswirtschaft, um technologieintensive Importgüter künftig selbst zu erstellen</li><li>• Gefahr der Industriespionage und Produktpiraterie</li></ul>

# 4. Markteintritt in China

# 4. Markteintritt in China:

## Allgemeine Informationen <sup>40</sup>

- Der chinesische Markt bietet ein großes **Absatzpotential** für deutsche Unternehmen, stellt jedoch auch aufgrund seiner Besonderheiten eine große **Herausforderung** dar, die für einen erfolgreichen Markteintritt ernst genommen werden sollten.
- Schätzungen zufolge führen bis zu 60% aller Vorhaben deutscher KMUs in China nicht zum gewünschten Erfolg. Grund dafür ist in den meisten Fällen eine unzureichende Vorbereitung auf den Markteintritt sowie fehlende Kenntnisse über die rechtlichen sowie kulturellen Rahmenbedingungen. Der Markteintritt sollte daher besonders **gut vorbereitet und geplant** werden.
- Da der chinesische Markt sehr groß ist, sollte eine **regionale Fokussierung** vorgenommen werden. Alternativ kann der Markt auch in verschiedene Regionen unterteilt werden, für welche jeweils unterschiedliche Geschäftspartner zuständig sind.
- Experten raten zudem zu einer **permanenten Vertretung vor Ort** oder aber zu einer möglichst **langfristigen Partnerschaft**. Deutsche mittelständische Unternehmen haben in der Vergangenheit häufiger über eine hohe Fluktuation der chinesischen Mitarbeiter geklagt. Somit sollte hier besondere Vorsicht geboten werden.

# 4. Markteintritt in China: Steuerwesen <sup>34</sup>

- Das chinesische Steuerwesen ist sehr komplex und unterliegt ständigen Änderungen. Der Prozentsatz der zu zahlenden Steuern hängt von verschiedenen Faktoren ab (bspw. Unternehmensform und -größe, inhaltliche Schwerpunkte etc.).
- In China tätige Unternehmen sind unter anderem zur Zahlung folgender Steuern verpflichtet:
  - **Körperschaftsteuer** (15 bis 25%)
  - **Mehrwertsteuer** (17%)
  - **Umsatzsteuer** (0 bis 17%)
  - **Geschäftssteuer** (3 bis 20%)

# 4. Markteintritt in China: Mögliche Rechtsformen <sup>36,42</sup>

Im Wesentlichen gibt es drei Rechtsformen, die für den Markteintritt in China infrage kommen. Hierbei handelt es sich um Folgende:

- **Joint Ventures** in Kooperation mit einem chinesischem Partner – genutzt von 12% der deutschen Unternehmen.
- **Repräsentanzen** als ständige Vertretung in China – genutzt von 14% der deutschen Unternehmen.
- **Wholly Foreign Owned Enterprise (WFOE)** – genutzt von 61% der deutschen Unternehmen.

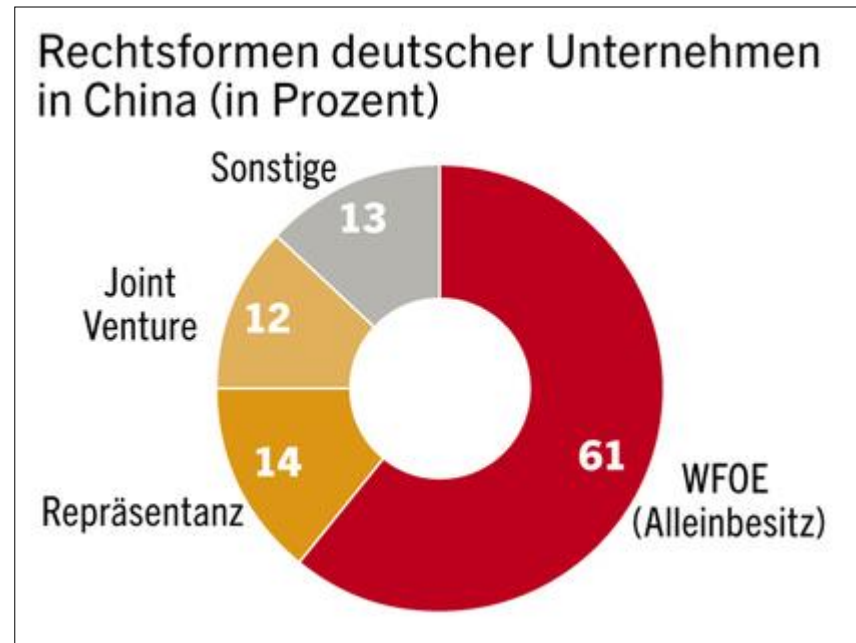


Abb.: Wirtschaftswoche

## 4. Markteintritt in China:

### Mögliche Rechtsformen – Joint Venture <sup>41,42</sup>

- Das Joint Venture zwischen einem deutschen Unternehmen und einem chinesischen Partner war lange Zeit die meistgenutzte Kooperationsform – unter anderem, da in vielen Branchen lange Zeit ein **Joint-Venture-Zwang** bestand.
- Das Joint Venture ist für beide Seiten mit verschiedenen Vorteilen verbunden:
  - Deutsche Unternehmer profitieren von dieser Kooperationsform aufgrund des erleichterten Marktzugangs durch die Unterstützung des chinesischen Partners im Umgang mit der **Bürokratie**.
  - Für die chinesische Seite ist das Joint Venture mit einem erleichterten Zugang zu **Kapital und Know-How** verbunden.
- In jüngster Vergangenheit ist jedoch häufiger von **Misserfolgen deutsch-chinesischer Joint Ventures** berichtet worden. Schätzungen zufolge versuchen derzeit rund ein Drittel der deutschen Unternehmen, die sich in einem Joint Venture befinden, die Kooperation mit dem chinesischen Partner zu lösen.
- Entscheidet man sich für die Gründung eines Joint Ventures, so sollte daher die Wahl des lokalen Partners genau bedacht werden.

# 4. Markteintritt in China:

## Mögliche Rechtsformen – Repräsentanz <sup>43,44</sup>

- Rund 14% der deutschen Unternehmen entscheiden sich für die Gründung einer **Repräsentanz (representative office)** in China.
- Die Repräsentanz fungiert als lokale Vertretung des deutschen Unternehmens in China. Sie stellt rechtlich gesehen kein eigenständiges chinesisches Unternehmen dar, sondern ist vollständig vom deutschen Unternehmen abhängig. Aus diesem Grund ist die Repräsentanz **nicht dazu befugt, operative Geschäfte** durchzuführen.
- Die Repräsentanz dient der **Kontaktanbahnung** zu potentiellen Geschäftspartnern oder Kunden in China. Sie darf darüber hinaus verschiedene **non-profit Aktivitäten** wie Marktforschung oder Produktwerbung durchführen. Häufig wird die Repräsentanz zur Vorbereitung einer Geschäftsgründung in China verwendet.
- Ein besonderer Vorteil ist dabei, dass für die Gründung der Repräsentanz **kein Kapital** eingezahlt werden muss. Darüber hinaus bestehen bezüglich der **Personalstärke und Bürogröße** keine weiteren Vorgaben.



# 4. Markteintritt in China:

## Mögliche Rechtsformen – WFOE <sup>45</sup>

- Immer mehr deutsche Unternehmen entscheiden sich für die Gründung eines eigenen Unternehmens in China, einer **Wholly Foreign Owned Enterprise (WFOE)**: Über 60% der deutschen Investoren wählen mittlerweile diese Rechtsform.
- Die WFOE wird unter **chinesischem Recht als Gesellschaft mit beschränkter Haftung** gegründet. Sie befindet sich zu 100% in Besitz der des ausländischen Unternehmens.
- Im Gegensatz zur Repräsentanz ist die WFOE ist dazu befugt, **Umsätze zu generieren und Rechnungen auszustellen**. Gegenüber dem Joint Venture verfügt die WFOE über mehr **Unabhängigkeit** und kann sein geistiges Eigentum besser schützen.
- Es gibt **drei Formen der WFOE**, die sich wesentlich im Gründungsprozess, den anfallenden Kosten sowie in den erlaubten Geschäftstätigkeiten unterscheiden:
  - Dienstleistungs-/Beratungs-WFOEs
  - Handels-WFOEs (zuständig für Import, Export und Distribution in China)
  - sowie Herstellungs-WFOEs (beispielsweise in einem der Bereiche Elektronik, Energie, Konstruktion, medizinische Ausrüstung oder Transport tätig).

# 4. Markteintritt in China: Standards für Medizinprodukte <sup>31,32</sup>

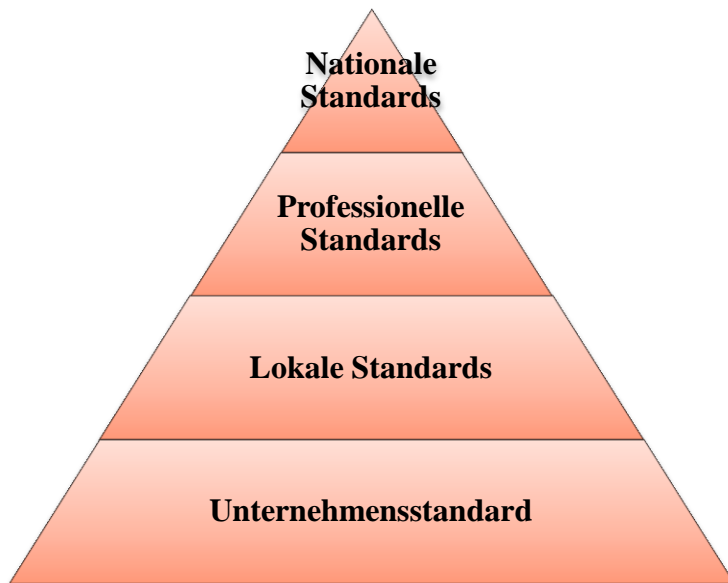


Abb.: eigene Darstellung nach Standards Portal

- **Nationale Standards:**
  - GB Standards (Guójiā Biāozhǔn → „Nationaler Standard“)
  - Unterscheidung zwischen notwendigen (GB), freiwilligen (GB/T) und nationalen technischen Standards (GB/Z)
  - Häufig sind diese eine Adaption internationaler Standards, wie z.B. der ISO-Normen
- **Professionelle Standards**
  - Auch als Industriestandards bekannt
  - Werden angewendet, wenn kein GB-Standard existiert, aber trotzdem eine einheitliche technische Voraussetzung notwendig ist
  - „YY“ Industrie-Standard für Medizinprodukte
  - Vom CFDA festgelegte Normen

# 4. Markteintritt in China:

## Medizintechnik – Registrierung I <sup>48,50</sup>

- Um Produkte der Medizintechnik in China zu vertreiben, ist eine Zulassung (Medical Device Registration Certificate) bei der **State Food and Drug Administration (SFDA)** notwendig. Der Registrierungsprozess dauert häufig bis zu zwei Jahre.
- Die rechtlichen Bestimmungen für die Registrierung medizintechnischer Geräte sind insbesondere in den **Regulations for the Supervision and Administration of Medical Device** (Regulierung für die Überwachung und Verwaltung von medizintechnischen Geräten) verankert.
- Im ersten Schritt des Registrierungsprozesses werden die medizinischen Geräte gemäß des von ihrer Nutzung ausgehenden Risikos für den Patienten in **drei Risikoklassen** eingeteilt. Die Klasse I stellt dabei die Produktgruppe mit dem niedrigsten Risiko dar, Klasse III beinhaltet die Produkte mit dem höchsten Risiko:
  - Klasse I: Sicherheit und Effektivität durch Routineprüfungen gewährleistet
  - Klasse II: Strengere Prüfungen sind notwendig
  - Klasse III: Eine sehr strenge Prüfung ist notwendig, da Produkte der Klasse III in den menschlichen Körper implantiert werden
- Die Klassifizierung entscheidet über das weitere Vorgehen im Registrierungsprozess.

## 4. Markteintritt in China:

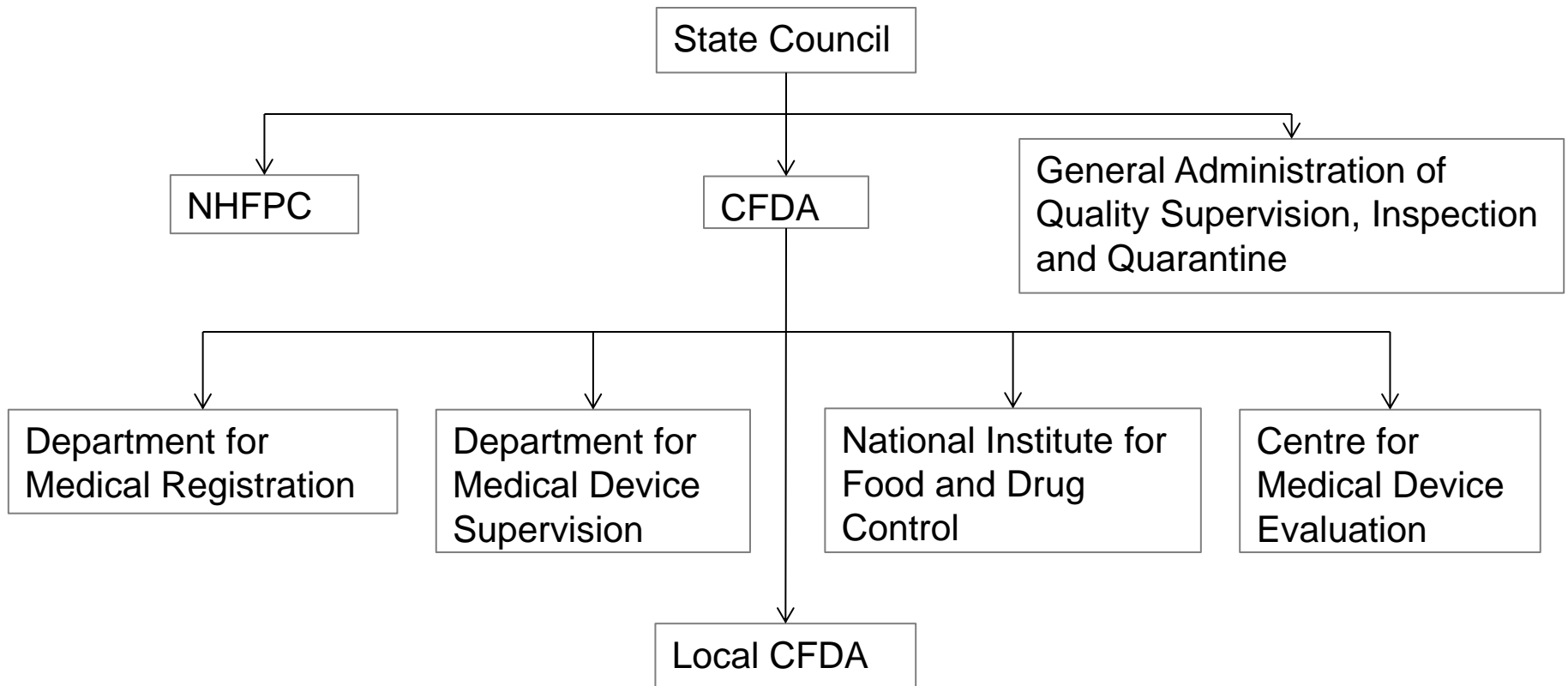
### Medizintechnik – Registrierung II <sup>48, 49,50</sup>

- Im zweiten Schritt folgt eine **Testphase**. Je nach Risikogruppe des Produktes wird in diesem Zusammenhang auch die Durchführung einer **klinischen Studie** verlangt.
- Im Anschluss folgt die **Registrierung** bei der SFDA. Dieser Vorgang dauert nach eigenen Angaben der Behörde rund 110 Tage.
- Um ein Handelsunternehmen in China zu gründen, ist darüber hinaus der Erwerb einer **Vertriebslizenz** notwendig. Diese wird ebenfalls von der SFDA vergeben.
- Zur Gründung eines Produktionsunternehmens in China, in dem medizintechnische Geräte der Risikogruppe II oder III hergestellt werden sollen, ist eine **Produktionslizenz** der SFDA notwendig. Für die inländische Produktion von Geräten der Klasse I wird keine Lizenz benötigt.
- Darüber hinaus muss für den Großteil der Produkte der Medizintechnik das CCC-Siegel (**China Compulsory Certification**) erworben werden. Im Rahmen dieses Zertifizierungsverfahrens werden Produkttests und Werksbesichtigungen durchgeführt. Hierfür ist die **CNCA** (Certification and Accreditation Administration) zuständig.
- Hoch innovative Produkte hingegen können durch den **Fast-Track Approval Channel** die Registrierung beschleunigen

# 4. Markteintritt in China: Medizintechnik – Registrierung III <sup>49</sup>

<b>Behörden</b>	<b>Schlüsselaufgaben</b>
NHFPC (National Health and Family Planning Commission)	Aufstellen von Gesetzgebungen bezüglich Gesundheit und Familien Planung; Beaufsichtigung des Gesundheitswesens, der medizinischen Versorgung und der Familienplanungsleistungen
General Administration of Quality Supervision, Inspection and Quarantine	Beaufsichtigung der Produktqualität; Beaufsichtigung der Import- und Exportwareninspektion
Department for Medical Registration	Registrierung der Klasse III Produkte und importierter Medizinprodukte; Verwaltung der Klassifizierung medizinischer Produkte; Beaufsichtigung der Implementierung von GMP & GSP für medizinische Produkte
National Institute for Food and Drug Control	Verkündung und Verwaltung der nationalen Medizinproduktstandards; Testen der medizinischen Produkte
Centre for Medical Device Evaluation	Technische Evaluation von medizinischen Produkten
Local CFDA	Einreichung/Registrierung von medizinischen Klasse I und II Produkten; Verwaltung der Medizinprodukte Lizenzen für die Herstellung / Distribution; Beaufsichtigung von Angelegenheiten der Medizinproduktion innerhalb bestimmter Provinzen / Gemeinden

# 4. Markteintritt in China: Medizintechnik – Registrierung IV <sup>49</sup>



# 4. Markteintritt in China: Medizintechnik – Vertriebswege <sup>35</sup>

- Chinesische und in China tätige Unternehmen der Medizintechnik können zum Vertrieb ihrer Produkte ein **eigenes Vertriebsteam** oder auch gut vernetzte **Distributoren** einsetzen. **Online-Plattformen** (eigener Internetauftritt oder Präsenz in Internetkaufhäusern) werden von vielen Unternehmen parallel dazu genutzt.
- Bei der Wahl des Vertriebswegs sollte die **Risikoklasse** des Produktes bedacht werden, da diese auch das Einkaufsverhalten der privaten und öffentlichen Gesundheitseinrichtungen (insbesondere Krankenhäuser) bestimmt.
- Produkte der **Klasse I** werden für gewöhnlich von der zuständigen Abteilung der medizinischen Einrichtung direkt von einem **Distributor oder Großhändler** bezogen.
- Die Produkte der **Klassen II und III** unterliegen hingegen zumeist einem **Ausschreibungsverfahren**. Das Vorgehen soll im Folgenden kurz erläutert werden.

# 4. Markteintritt in China:

## Two-invoice policy<sup>38, 39</sup>

- Die **two-invoice policy** wurde in erster Linie für die Pharma Industrie eingeführt, soll allerdings 2018 auch für die **Medizintechnikbranche** geltend gemacht und national eingeführt werden.
- Maximal 2 Rechnungen zwischen Hersteller und Krankenhaus:
  - Der Hersteller verkauft an den Distributor → Der Distributor verkauft an das Krankenhaus
- **Ziel:** Umstrukturierung zu first-tier Distributoren, um eine geografische Absicherung zu gewährleisten
- Aktuell wird diese Regelung in vereinzelt Provinzen umgesetzt. Eine national geltende Regelung wurde noch nicht endgültig festgesetzt, soll aber 2018 folgen.
- Wie genau die Regelung umgesetzt werden soll, ist noch nicht bekannt. Es wird erwartet, dass die Regelung als **Testprojekt** in verschiedenen Provinzen eingesetzt wird, um dadurch dann ein **national geltendes Gesetz** festzulegen.



# 4. Markteintritt in China:

## Medizintechnik – Ausschreibungsverfahren <sup>35</sup>

- Der Bedarf an medizinischem Equipment der Risikoklassen II und III wird von den Gesundheitseinrichtungen **öffentlich ausgeschrieben**.
- Innerhalb der medizinischen Einrichtung leitet das **Fachpersonal** (z.B. die leitenden Ärzte) seinen Bedarf an die für den Einkauf zuständige Abteilung (Department of Medical Instruments) weiter. Diese veröffentlicht die Ausschreibung im Namen des Trägers der Einrichtung, d.h. zum Beispiel im Namen des Krankenhausträgers.
- Interessierte Anbieter der entsprechenden Produkte können sich auf die Ausschreibung bewerben. Die medizinischen Einrichtungen treffen ihre Entscheidungen in der Regel **unabhängig von der kommunalen Regierung**.
- In der Vergangenheit ist häufiger berichtet worden, dass im Ausschreibungsverfahren **persönliche Kontakte und Bestechungen der Entscheidungsträger** eine nicht unbedeutende Rolle spielen können. Dem steht das zunehmend **rigorose Vorgehen gegen Korruption** durch die chinesische Regierung gegenüber. In diesem Zusammenhang wurde bereits von der Vollstreckung der Todesstrafe berichtet.

# 4. Markteintritt in China:

## „Doing Business“ in China

Der richtige Umgang mit chinesischen Geschäftspartnern kann für den Erfolg Ihres Vorhabens in China ausschlaggebend sein. Im Folgenden soll daher ein kurzer Überblick über die Besonderheiten chinesischer Geschäftsbeziehungen gegeben werden.

- **Begrüßung:** Zur Begrüßung gibt man sich in China die Hand und tauscht **Visitenkarten** aus. Die Karten sollten mit beiden Händen übergeben werden. Die Visitenkarte des chinesischen Partners sollte aufmerksam betrachtet und sorgfältig verstaut werden. Sie gibt Aufschluss über die Position und somit auch den sozialen Standpunkt Ihres Gegenübers und nimmt daher eine besondere Bedeutung ein.
- **Hierarchien:** In der chinesischen Kultur besteht ein stark ausgeprägtes hierarchisches Bewusstsein. Es besteht eine große Loyalität gegenüber Älteren und Vorgesetzten. Ist bei einem Geschäftstermin der chinesische Geschäftsführer anwesend, so wird erwartet, dass auch der deutsche Geschäftsführer an dem Gespräch teilnimmt.
- **Geschenke:** Meistens werden kleine Geschenke überreicht, die mit einem Gastgeschenk erwidert werden sollten. Chinesen freuen sich insbesondere über „typisch deutsche“ Produkte, die auch „made in Germany“ sein sollten. Jeder Anwesende sollte ein seiner Position entsprechendes, farbenfroh verpacktes Geschenk erhalten. Dabei sollte die Zahl vier auf jeden Fall vermieden werden (d.h. z.B. nicht vier Bierkrüge schenken).

Durchführer

# 4. Markteintritt in China:

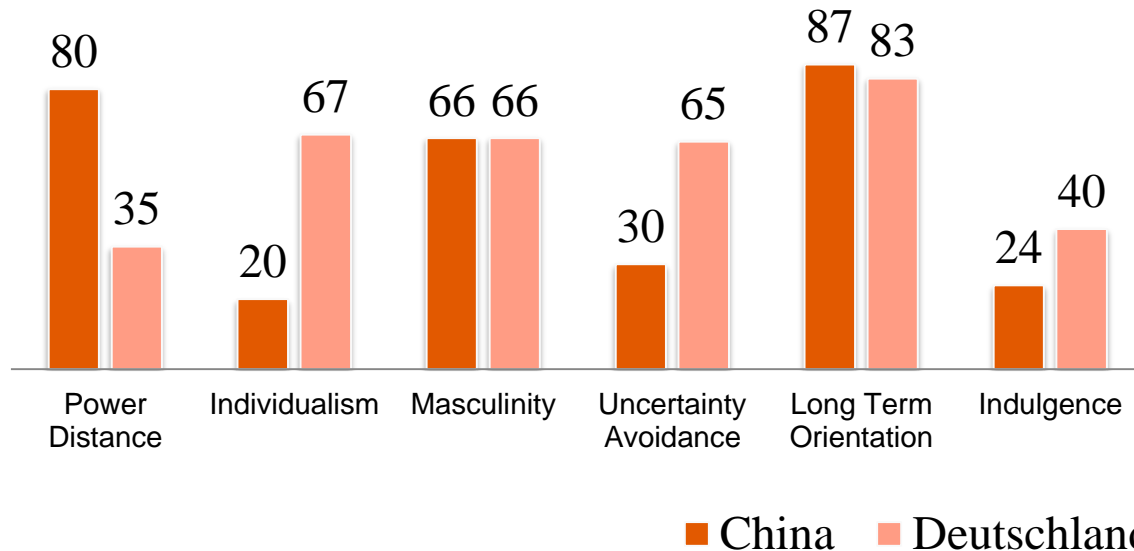
## „Doing Business“ in China

- **Guanxi:** Guanxi bezeichnet das **Netzwerk persönlicher Kontakte** und Beziehungen. In der chinesischen Geschäftswelt können gute Beziehungen eine entscheidende Rolle spielen. Daher sollte viel Zeit und Geduld in den Ausbau und die Pflege der Geschäftsbeziehungen investiert werden. Guanxi bezeichnet zugleich eine **wechselseitige Verpflichtung** zwischen zwei Menschen: Eine Gefälligkeit wird stets erwidert. Dies wird auch vom deutschen Geschäftspartner erwartet.
- **Geschäftessen:** Generell nimmt das Essen einen hohen Stellenwert in der chinesischen Kultur ein – und dies gilt in der Regel auch für Geschäftsessen. Persönliche Gespräche stehen dabei häufig im Vordergrund. Bestellen Sie niemals eine getrennte Rechnung; dies ist in China nicht üblich.
- **Korruption:** In der Vergangenheit haben ausländische Unternehmer mitunter über Korruption im öffentlichen Sektor geklagt. Zugleich wurden Informationen über die rigorose Bestrafung von Korruption und Korruptionsversuchen bekannt.

Weitere Informationen finden Sie beispielsweise unter <http://www.reiseknigge.eu/china.html> oder <http://www.go-out.de/zielregionen/asien/asien/de/24398-interkulturelle-kompetenz-fuer-china/>

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Kultureller Vergleich <sup>4</sup>

Die chinesische Kultur unterscheidet sich in ihren Grundzügen stark von der deutschen Kultur. Im Folgenden wird anhand ausgewählter Charakteristika die chinesische Kultur dargestellt. Als Grundlage dient hierbei der Forschungsansatz des Hofstede Centers.



Quelle: Geert Hofstede

# Allgemeine Länderinformationen zu China: Kultureller Vergleich <sup>4</sup>

**Power Distance (Machtdistanz):** Die Akzeptanz einer ungleichen Machtverteilung in China ist äußerst hoch. Macht ist stark zentralisiert.

**Individualism (Individualismus):** Die chinesische Gesellschaft ist sehr kollektivistisch veranlagt. Es besteht ein starkes Gruppenzugehörigkeitsgefühl.

**Masculinity (Maskulinität):** Die Gesellschaft ist geprägt von Erfolgsstreben und Wettbewerb. Arbeit ist für viele Chinesen wichtiger als Freizeit und Zeit für die Familie.

**Uncertainty Avoidance (Unsicherheitsvermeidung):** Künftige Ereignisse werden häufig dem Zufall überlassen. Das Bedürfnis nach einer detaillierten Ablaufplanung ist eher gering ausgeprägt.

**Long Term Orientation (Akzeptanz von Neuem):** Die chinesische Gesellschaft ist sehr pragmatisch und offen gegenüber Veränderungen. Traditionen werden schnell an neue Gegebenheiten angepasst.

**Indulgence (Nachsichtigkeit):** Als eine zurückhaltende Gesellschaft, mit einem Hang zum Zynismus und zum Pessimismus, wird in China nicht viel Wert auf Freizeit gelegt. Es ist nicht üblich, mit sich selbst nachsichtig zu sein und durch die sozialen Normen fühlen sich viele eingeschränkt.

## 4. Markteintritt in China: Akteure im Registrierungsprozess

Organisation	Verantwortungsbereich	Website
<b>State Food and Drug Administration (SFDA)</b>	Zulassungsbehörde (Arzneimittel und Medizintechnik)	<a href="http://eng.sfda.gov.cn/WS03/CL0755/">http://eng.sfda.gov.cn/WS03/CL0755/</a>
<b>Certification and Accreditation Administration</b>	Vergabe des CCC- Siegel für Medizintechnik	<a href="http://www.cnca.gov.cn/cnca/cncatest/20040420/column/227.htm">http://www.cnca.gov.cn/cnca/cncatest/20040420/column/227.htm</a>
<b>China Food and Drug Administration (CFDA)</b>	Registrierung und Zertifizierung von Medizinprodukten	<a href="http://eng.sfda.gov.cn/WS03/CL0755/">http://eng.sfda.gov.cn/WS03/CL0755/</a>

# 4. Markteintritt in China: Wichtige Adressen und Organisationen I

Organisation	Adresse	Website
<b>MOFCOM - Handelsministerium der VR China</b>	2 Dong Chang'an Avenue, 100731 Beijing	<a href="http://german.mofcom.gov.cn/">http://german.mofcom.gov. cn/</a>
<b>National Health and Family Planning Commission</b>	1 Xizhimen Outer South Road, 100044 Beijing	<a href="http://en.nhfpc.gov.cn/">http://en.nhfpc.gov.cn/</a>
<b>Botschaft der VR China in Deutschland</b>	Märkisches Ufer 54, 10179 Berlin	<a href="http://www.china-botschaft.de/det/">http://www.china- botschaft.de/det/</a>
<b>Deutsche Botschaft in China - Peking</b>	17 Dongzhimenwai Dajie, 100600 Beijing	<a href="https://china.diplo.de/Vertretung/china/de/Startseite.html">https://china.diplo.de/Vertre tung/china/de/Startseite.ht ml</a>

## 4. Markteintritt in China: Wichtige Adressen und Organisationen II

Organisation	Adresse	Website
<b>AHK China</b>	8 North Dongsanhuan Road, 100004 Beijing	<a href="http://www.china.ahk.de">www.china.ahk.de</a>
<b>Exportinitiative Gesundheitswirtschaft</b>	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Öffentlichkeitsarbeit, Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin	<a href="http://www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de">www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de</a>
<b>Germany Trade &amp; Invest</b>	Friedrichstraße 60, 10117 Berlin	<a href="http://www.gtai.de">www.gtai.de</a>
<b>General Administration of Customs (Zoll)</b>	6 Jianguomennei Avenue, 100730, Beijing	<a href="http://english.customs.gov.cn/">http://english.customs.gov.cn/</a>



# 4. Markteintritt in China: Messen und Veranstaltungen

Veranstaltung	Ort	Zeitraum
<b>MEDTEC China 2015</b>	Shanghai	26.09. - 28.09.2018
<b>CHINA MED</b>	Shanghai	11.07. – 13.07.2018
<b>CHINA MED</b>	Beijing	23.03 – 25.03.2018
<b>CMEF – China Medical Equipment Faire</b>	Shanghai	15.05 - 18.05 2018
<b>SEMICON CHINA</b>	Shanghai	14.03 – 16.03.2018

# Literaturverzeichnis I

- 1) Destatis: China. Statistische Länderprofile G20 Industrie- und Schwellenländer 2017:  
[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Internationales/Laenderprofile/China2017.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Internationales/Laenderprofile/China2017.pdf?__blob=publicationFile)
- 2) Central Intelligence Agency: The World Factbook China:  
<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/ch.html>
- 3) The World Bank Data: World DataBank:  
[http://databank.worldbank.org/Data/Views/VariableSelection/SelectVariables.aspx?source=Health%20Nutrition%20and%20Population%20Statistics:%20Population%20estimates%20and%20projections#c\\_c](http://databank.worldbank.org/Data/Views/VariableSelection/SelectVariables.aspx?source=Health%20Nutrition%20and%20Population%20Statistics:%20Population%20estimates%20and%20projections#c_c)
- 4) The Hofstede Center: Country Comparison China and Germany: <http://geert-hofstede.com/china.html>
- 5) Bundeszentrale für politische Bildung: Das politische System Chinas:  
<http://www.bpb.de/internationales/asien/china/44270/das-politische-system-chinas?p=all>
- 6) Auswärtiges Amt: China: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/china-node/china/200464>
- 7) DIW Berlin: Regionale Unterschiede in China: Konvergenz noch zu schwach:  
[http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.357738.de/10-25-3.pdf](http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.357738.de/10-25-3.pdf)

# Literaturverzeichnis II

- 8) Statista: Statistiken zu China: <http://de.statista.com/themen/135/china/>
- 9) Spiegel Online: Pläne für Megastadt lösen Investoren-Run aus  
<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/china-plaene-fuer-megastadt-loesen-investoren-run-aus-a-1141827.html>
- 10) Germany Trade & Invest: Wirtschaftsdaten kompakt: VR China:  
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsdaten-kompakt,t=wirtschaftsdaten-kompakt--china,did=1584726.html>
- 11) China Statistical Yearbook 2015: Public Health and Social Services:  
<http://www.stats.gov.cn/tjsj/ndsj/2015/indexeh.htm>
- 12) United Nations Trade Statistics: Comtrade: <http://comtrade.un.org/data/>
- 13) Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung: Deutsch-chinesische Wirtschaftsbeziehungen: Chancen und Risiken für Deutschland:  
[http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.429036.de/13-41-3.pdf](http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.429036.de/13-41-3.pdf)
- 14) Internationale Revue für Soziale Sicherheit: Das Gesundheitssystem der V. R. China: Zwischen Privatisierung und öffentlicher Gesundheitsversorgung:  
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/issg.12015/pdf>
- 15) NeuvoMedica: The Chinese Medical Device Market: Riding the Dragon:  
<http://www.neuvomedica.com/resources/free-white-paper/>

# Literaturverzeichnis III

- 16) The Boston Consulting Group: Investing in China Hospital Market:  
[http://www.bcg.com.cn/export/sites/default/en/files/publications/reports\\_pdf/BCG\\_Investing\\_in\\_China\\_Hospital\\_Market\\_June\\_2013\\_ENG.pdf](http://www.bcg.com.cn/export/sites/default/en/files/publications/reports_pdf/BCG_Investing_in_China_Hospital_Market_June_2013_ENG.pdf)
- 17) KPMG: The Changing Face of Healthcare in China:  
<https://www.kpmg.com/cn/en/IssuesAndInsights/ArticlesPublications/Documents/Healthcare-in-China-201010.pdf>
- 18) China.org.cn: Opinions of the CPC Central Committee and the State Council on Deepening the Health Care System Reform: [http://www.china.org.cn/government/scio-press-conferences/2009-04/09/content\\_17575378.htm](http://www.china.org.cn/government/scio-press-conferences/2009-04/09/content_17575378.htm)
- 19) Germany Trade & Invest: Chinas Gesundheitswesen weiter auf Wachstumspfad:  
<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=947534.html>
- 20) Wirtschaftsdaten Kompakt China  
[https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222022\\_159610\\_wirtschaftsdaten-kompakt---china.pdf?v=3](https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222022_159610_wirtschaftsdaten-kompakt---china.pdf?v=3)
- 21) BGI: Chinese National GeneBank:  
[http://www.genomics.cn/en/navigation/show\\_navigation?nid=256](http://www.genomics.cn/en/navigation/show_navigation?nid=256)
- 22) FAZ: China träumt von der Superstadt  
<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/china-xi-jinping-will-sonderwirtschaftszone-errichten-14958929.html>

# Literaturverzeichnis IV

- 23) McKinsey: China's Healthcare Reforms: [http://www.mckinsey.com/~media/mckinsey/dotcom/client\\_service/healthcare\\_systems\\_and\\_services/health\\_international/hi10\\_china\\_healthcare\\_reform.ashx](http://www.mckinsey.com/~media/mckinsey/dotcom/client_service/healthcare_systems_and_services/health_international/hi10_china_healthcare_reform.ashx)
- 24) Medizin&Technik: China setzt auf eigene Stärke: <https://medizin-und-technik.industrie.de/allgemein/china-setzt-auf-eigene-staerke/>
- 25) The World Bank: Health expenditure: <https://data.worldbank.org/indicator/SH.XPD.PCAP?end=2007&locations=CN-DE-JP-IN&start=1995>
- 26) Beijing Genomics Institute: <http://www.genomics.cn/en/index>
- 27) China Statistical Yearbook 2016: Population/ Public Health and Social Services: <http://www.stats.gov.cn/tjsj/ndsjs/2016/indexeh.htm>
- 28) GTAI Webinar: Medizinische Biotechnologie China: Markt, Akteure und Chancen: <https://www.exportinitiative-gesundheitswirtschaft.de/EIG/Redaktion/DE/Kurzmeldungen/News/2017/2017-03-16-biotechnologie-in-china.html>
- 29) AHK: China veröffentlicht 13. Fünfjahresplan (2016-2020): <http://china.ahk.de/de/news/single-view/artikel/china-veroeffentlicht-13-fuenfjahresplan-2016-2020/?cHash=59d090a447b4ba77a7e27240d4f198ce>

# Literaturverzeichnis V

- 30) Germany Trade & Invest: VR China Medizintechnik:  
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branche-kompakt/branche-kompakt-medizintechnik,t=branche-kompakt-medizintechnikmarkt-waechst-in-der-vr-china-mit-hindernissen,did=1660538.html>
- 31) China Certification: CFDA – Registrierung und Zertifizierung von Medizinprodukten für den chinesischen Markt: <https://www.china-certification.com/cfda-registrierung/>
- 32) PRC Standards System: standards Used in China:  
[https://www.standardsportal.org/usa\\_en/prc\\_standards\\_system/standards\\_used\\_in\\_china.aspx](https://www.standardsportal.org/usa_en/prc_standards_system/standards_used_in_china.aspx)
- 33) Oeking-China: Willkommen in Peking: <https://www.peking-china.de/>
- 34) bdp Aktuell: Chinesische Steuerarten: <http://www.bdp-aktuell.de/107/bdp-international-chinesische-steuern.htm>
- 35) ChinaBio Group: The State of China Life Science – Raising the Bar to New Heights
- 36) AHK Greater China Beijing: Zielmarktanalyse über den Markt für wissensintensive und unternehmensnahe Dienstleistungen in der VR China:  
[http://china.ahk.de/fileadmin/ahk\\_china/Marktinfo/Industry\\_Section/2012\\_05\\_17\\_Zielmarktanalyse\\_Dienstleistungen\\_in\\_China\\_AHK\\_BJ\\_MH.pdf](http://china.ahk.de/fileadmin/ahk_china/Marktinfo/Industry_Section/2012_05_17_Zielmarktanalyse_Dienstleistungen_in_China_AHK_BJ_MH.pdf)
- 37) Die Presse: Xis Traum einer Megastadt mit 130 Millionen Einwohnern:  
<https://diepresse.com/home/ausland/welt/5200272/Xis-Traum-einer-Megastadt-mit-130-Millionen-Einwohnern>

# Literaturverzeichnis VI

- 38) KPMG: Challenges of the 'two invoices' system for China's pharmaceutical industry  
<https://assets.kpmg.com/content/dam/kpmg/cn/pdf/en/2017/02/two-invoices-system-chinas-pharmaceutical-industry.pdf>
- 39) McKinsey: Implementing a twoinvoice system in China's MedTech market:  
<https://www.mckinsey.com/~media/McKinsey/Industries/Pharmaceuticals%20and%20Medical%20Products/Our%20Insights/Implementing%20a%20two%20invoice%20system%20in%20Chinas%20MedTech%20market/Two-Invoice-System-in-MedTech-McKinsey-White-Paper.ashx>
- 40) Gebhart, Christiane: Option China? Chancen und Risiken für den deutschen Mittelstand in Asien.
- 41) manager magazin: Der Tod des Joint-Ventures in China: <http://www.manager-magazin.de/politik/meinungen/der-tod-des-joint-ventures-in-china-a-1007704.html>
- 42) Wirtschaftswoche: Gründungen in China: Joint-Venture war gestern:  
<http://www.wiwo.de/politik/ausland/gruendungen-in-china-joint-venture-war-gestern/7077192.html>
- 43) IHK Pfalz: Volksrepublik China: Repräsentanzbüro (Representative Office):  
[http://www.pfalz.ihk24.de/international/Greater\\_China/China/China\\_-\\_Investitionen/Unternehmensformen/Unternehmensformen/1289976](http://www.pfalz.ihk24.de/international/Greater_China/China/China_-_Investitionen/Unternehmensformen/Unternehmensformen/1289976)
- 44) GSK: Unternehmensgründungen in der VR China:  
[https://www.gsk.de/uploads/media/141203\\_GSK\\_Leitfaden\\_WRecht\\_China\\_Web\\_final2.pdf](https://www.gsk.de/uploads/media/141203_GSK_Leitfaden_WRecht_China_Web_final2.pdf)
- 45) China Briefing: Die Gründung eines WFOE in China: <http://www.china-briefing.com/news/2013/09/26/die-gruendung-eines-wfoe-in-china-2.html>

# Literaturverzeichnis VII

- 46) Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: China – Wirtschaftliche Beziehungen: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Aussenwirtschaft/laendervermerk-china.html>
- 47) GTAI: Deutsche Exporte nach Asien/Pazifik steigen 2015 trotz Rückgangs nach VR China: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=deutsche-exporte-nach-asienpazifik-stiegen-2015-trotz-rueckgangs-nach-vr-china,did=1415608.html>
- 48) IHK Gießen-Freiberg: Medizintechnik in China – Chancen und Risiken IHK Gießen-Friedberg, 12.10.2012: [http://www.giessen-friedberg.ihk.de/linkableblob/giihk24/Geschaeftsbereiche/International/downloads/2277936/.3./data/Sabine\\_Dietlmeier\\_Gesundheitsmarkt\\_20111012-data.pdf](http://www.giessen-friedberg.ihk.de/linkableblob/giihk24/Geschaeftsbereiche/International/downloads/2277936/.3./data/Sabine_Dietlmeier_Gesundheitsmarkt_20111012-data.pdf)
- 49) Norton Rose Fulbright: Tapping into China's medical Devices industry: <http://www.nortonrosefulbright.com/knowledge/publications/137854/tapping-into-chinas-medical-devices-industry>
- 50) China Food and Drug Administration: Regulations for the Supervision and Administration of Medical Devices: <http://eng.sfda.gov.cn/WS03/CL0767/61641.html>
- 51) ShanghaiFocus.com: beijing guide: <http://www.shanghaifocus.com/beijing-map>